

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „Seph“ vom 2. Januar 2024 13:55

Zitat von Dr. Caligiari

Aber ist das ein Hinweis auf Benachteiligung? Wurden denn auch einmal Bewerberzahlen auf solche Stellen nach Geschlecht aufgeschlüsselt dem gegenübergestellt? Ist es denn wirklich ausgeschlossen, dass sich Frauen einfach seltener für Leitungsstellen interessieren? Nur in diesem Fall läge doch Handlungsbedarf vor.

Wenn du den Begriff der Benachteiligung auf das unmittelbare Bewerbungsverfahren einengen möchtest, dann sind diese Zahlen alleine noch keine zwingenden Hinweise. Sie sind aber Hinweise darauf, dass es generell beim Zugang zu Leitungsstellen benachteiligende Faktoren gibt, die möglicherweise auch außerhalb des eigentlichen Bewerbungsverfahrens liegen (z.B. dass Frauen noch immer suggeriert wird, hierfür nicht "geschaffen zu sein").

Das hat der Dienstherr zum Anlass genommen, dass bei gleicher Qualifikation und Eignung (und nur dann) das unterrepräsentierte Geschlecht den Ausschlag für die Besetzungsentscheidung geben kann, um langfristig diese Diskrepanzen abzubauen.